Waldkirch

	Kanton 1799: Waldkirch Distrikt 1799: katholischAgentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Säntis Gossau Waldkirch Waldkirch	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Fürstabtei St. Gallen St. Gallen Waldkirch
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 347-348v		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1167: Waldkirch, [http://www.stapferenquete.ch/db/1167].			
In dieser Quelle wird folg Schule erwähnt:	gende - Waldkirch (Niedere Schule,	katholisch)		

20.02.1799

I.1.c

<u>Freyheit. Gleichheit.</u>
Antwort auf die Fragen über den Zustand der Schule zu Waldkirch, ausgefertiget den 20. Februar. 1799.

	· ·	I. Lokal-Verhältnisse.
1.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Zu Waldkirch ist eine Freyschule.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es ist eine Pfarrgemeinde.

Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? Sie gehört zur Agentschaft in Waldkirch. In welchem Distrikt?

Zu dem *District* Goßau.

In welchen Kanton gehörig?

Zum Kanton Säntis. I.1.dI.1.e

1.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die Entfernung der Häüsern in dieser Gemeinde, so zur Schule gehören, die Anzahl der Häüsern und Kindern verhält sich folgender Maßen. * Dorf Waldkirch. Häüser 75 Kinder 33 Bernardsrüthi Stund 3/4. Häüser 1 Kinder 1 Bisenhaus Stund. 1. Häüser 4 Kinder 2 Reichenbach Stund. 1 Häüser 1 Kinder 2 Buoch Stund. 1 Häüser 3. Ebnet Stund. 1 Häüser 3. Ebnet Stund. 1/2 Häüser 15 Kinder 9 Egelsee Stund. 1/8. Häüser 1 Egg Stund. 7/8 Häüser 2 Kinder 2 Filiswayd Stund. 3/8 Häüser 4 Kinder 3 Frommenhausen Stund. 3/4 Häüser 1 Geißhaus Stund. 1/8 Häüser 2 Gellwyl Stund. 1 Häüser 2 Kinder 1
1.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Gremm unter dem Wald Stund. 7/8 Häüser 4 Kinder 2 Gremm ob dem Wald Stund. 3/4. Häüser 6 Kinder 3 Hall Stund. 1. Häüser 2. Hasenberg Stund. 3/8 Häüser 1 Kinder 3 Hirschgarten Stund. 1/4 Häüser 3 Kinder 1 Honfürst Stund. 1 Häüser 14 Kinder 5 Huob Stund. 1 Häüser 2. Kinder 2 Laubbach Stund. 7/8. Häüser 4 Kinder 2 Lehn Stund. 1/2 Häüser 8 Kinder 4 Loch Stund. 1 Häüser 4 Kinder 2 Loo Stund. 1 Häüser 6 Kinder 2 Moos Stund. 5/8 Häüser 5 Kinder 2 Latus Häüser 173 Kinder 85
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Moshuob Stund. 1/4 Häüser 5 Kinder 3 Muriswayd Stund. 1/4 Häüser 1 Kinder 2 Niderwyl ob dem Wald Stund. 3/4 Häüser 24 Kinder 16 Stähelis Niderwyl Stund. 7/8 Häüser 2 Oberwyl Stund. 1 Häüser 2 Kinder 2 Reckenhuob Stund. 3/4 Häüser 4 Kinder 3 Riedt Stund. 3/4 Häüser 1 Riggenhaus Stund. 1/8 Häüser 4 Kinder 3 Romwyl Stund. 3/8 Häüser 22 Kinder 12 Röthelbach Stund. 1. 1/8 Häüser 2 Kinder 2 Rüthi Stund. 7/8 Häüser 2 Kinder 1 Schachen Stund. 3/4 Häüser 2 Kinder 5 Schauberg Stund. 3/4 Häüser 5 Kinder 4 Schlößle Stund. 3/4 Häüser 1 Kinder 3. Schuoppis Stund. 1/2 Häüser 1 Kinder 2.
1.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Thannen Stund. 1 Häüser 6 Kinder 6 Thierlehuob Stund. 3/4 Häüser 7. Kinder 2 Tobel Stund. 1/2 Häüser 3 Kinder 1 Vögeleberg Stund. 3/4 Häüser 9 Kinder 5 Vormüllenen Stund. 3/4 Häüser 4 Kinder 2 Weyer Stund. 1/4 Häüser 1 Widenhuob Stund. 1/4 Häüser 4 Wolfetswys Stund 1/2 Häüser 2. Kinder 3 Wys Stund 7/8 Häüser 5 Kinder 2. Latus Häüser 127 Kinder 81 Erste Latus Häüser 173 Kinder 85 Zusamen Häüser 300 Kinder 166 ** Die Antwort auf Numero 3. ist bey Obigem schon enthalten, doch ohne Gefährde.
1.4	Entfernung der benachbarten Schulen au eine Stunde im Umkreise.	f [Seite 2] Die benachbarten Schulen sind Folgende:
I.4.a	Ihre Namen.	Schul in St. Pelegi Gottshaus, Wolthag genannt, ein halbe Stund von hier Kanton Thurgäü. Schul zu Bernardzell, eine Stund von hier.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Schul zu Engelburg im Geißerwald 1. 1/4. Stund von hier. Schul zu Andwyl, eine Stund von hier. Schul zu Niderbeüren, 1. 1/2. Stund von hier. II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn der Schule wird das Gedruckt-und das geschriebene täglich gelehrt wie auch das Schreiben; ausser der Schulzeit das Rechnen, die Music und die lateinische Sprach bis zum <i>Syntax</i> , oder noch weiters, wenn es Liebhaber giebt.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schul wird vom Eingang des Wintermonats, bis zur Aernde-Zeit stets gehalten.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Die Schulbücher sind, die Katechismen, Evangelien, Kalender, Zeitungen, und andere nutzliche <i>Fragmenten</i> , auch unterschiedliche geschriebene Schriften, Kaufmanns- und andere Briefe.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften sind für die Kinder gemacht aus den Religions-Geschichten des altund neüen Bunds, nebst andern nützlichen Sittenlehren, und ökonomischen Abhandlungen.

		Die Celoule de met kärdigte een Wenneitte a 2 1/2 Chand vand Neetweritte ein den vien		
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schule dauret täglich am Vormittag 2 1/2. Stund, und Nachmittag in den vier Wintermonaten 2. Stund, im Merz und April 2 1/2. Stund, im May, Juni, und <i>Julio</i> 3. Stund.		
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Es besuchen die Schule Knaben und Mädchen, nach Verschidenheit der vorfallenden Arbeiten bald mehr Mädchen, bald mehr Knaben, Sie sind, seit deme die <i>Normal</i> abgeschaft worden, in keine Klassen mehr abgetheilt worden. III. Personal-Verhältnisse.		
III.11	Schullehrer.	III. Personal-vernalthisse.		
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Die Gemeinde Waldkirch hate von jeher das <i>Privilegium</i> gehabt einen Schulmeister durch die Mehrheit der Stimmen, und zwar vorderst einen Gemeindsburger zu erwählen, in Abgang aber eines solchen auch einen Fremden. Dieser erwählte wurde einem Hochw. <i>Officio</i> zu St. Gallen zur <i>Approbation</i> vorgestellt, und mußte sodann das <i>Juramentum</i> der Religion getreü zu seyn <i>prostieren</i> .		
III.11.b III.11.c	Wie heißt er? Wo ist er her?	Der dießmalige Schulmeister heißt Joseph Anton. Geser. Er ist ein Bürger, Gemeindsmann, und sogenannter Hofjünger zu Waldkirch		
III.11.d	Wie alt?	Er ist durch die Gnade Gottes Dato im 56.igisten Jahre seines Alters. Er hat eine Ehegattin, von welcher er 20. Kinder erzeüget, wovon noch 5. beym		
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Leben.		
III.11.f III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer? Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Er ist schon im 37.igisten Jahr zu Waldkirch Schulmeister. Vorher hatte er in Konstanz von der <i>Rudiment</i> an bis zur <i>Theorie</i> seine <i>Studien</i> gemacht.		
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Neben diesem Lehramte stehete er als Gemeindschreiber der Gemeind in allen Fächern zu Dienste, und Dato als Mit-Agent.		
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	[Seite 3] Wenn das Wetter es immer zuläßt, so besuchen sowohl im Winter als Sommer beyläüfig von 50. bis auf 90. Kinder die Schule; nur das rauche Wetter		
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	kann machen, daß in einem Tag 10. bis 20. weiters entfernte Kinder zuruck bleiben,		
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	und bey besserer Witterung alsbald wieder alle sich einfinden. . Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)			
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Es ist hier eine gestiftete Schule, worüber ein eigener Schulpfleger gesetzt ist von dem Officio zu St. Gallen, welcher jährlich in 4. Terminen dem Schulmeister 135 fl. bezahlt für alle Mühe. Nebst diesem hatte der Schulmeister vor etwelchen Jahren von den Hintersäßen allda zu beziehen gehabt 17 fl. und etliche Kreüzer. Seitdeme aber kein HintersäßGeld mehr bezogen wird, so muß er es ihm auch so gefallen lassen. Etliche wenige Gulden Gnaden Geld von dem armen Leüten Guth hat er jetzt zu beziehen; weil seine Verrichtungen auch in der Kirche überhaupt sehr groß und viele sind.		
IV.13.b IV.13.c	Wie stark ist er? Woher fließen seine Einkünfte?	vicio sino.		
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?			
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Es ist eine Freyschule, ohne Pfenningswerth von den Schülern fodern zu dörfen; es seye dann, daß er ausser der Schulzeit instruiere.		
IV.15	Schulhaus.	Es ist ein Gemeindshaus vorhanden, welches die Gemeind bis Dato dem		
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Schulmeister zur Wohnung, und zum Unterricht samt einem Gärtlein ohnverzinslich überlaßt, doch muß er das Feüer- und Brennholz alles in seinen eigenen Kösten für		
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	sich und die Schulkinder anschaffen; das Gebäü wird sonst in allen Nothwendigkeiten von der ganzen Gemeinde durch Anlagen oder Steüer in Ehre		
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen,	erhalten, es ist ein großes Gebaüde, und für so viele Kinder zu Zeiten sehr klein, denn die Stube faßt auf das höchste etwan 80. Kinder, sobald es mehrere giebt, so		
IV.15.d	und selbige im baulichen Stande erhalten?	müßen Kinder und Lehrer vor Dampf, Geschmack und Hitz schier gar verschmachten; wegen der Enge des Raumes sind Stühle in der Stuben, weil diese mehr fassen als die Tische.		
IV.16	Einkommen des Schullehrers.			
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Die Besoldung des Schulmeister ist alles an Geld, wie oben beschriben, sonsten hat er von Niemand etwas zu beziehen, ausser Holz oder Turben bettele darf er, und, so er etwas empfangt, mit Dank annehmen.		
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	er certas emplange, the bank annemien.		
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?			
IV.16.B.b	Schulgeldern?			
IV.16.B.c IV.16.B.d	Stiftungen? Gemeindekassen?			
IV.16.B.e	Kirchengütern?			
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?			
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?			
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	Bemerkungen		
	Schlussbemerkungen des Schreibers			
	Unterschrift	Dieses obige bescheint Joseph Antoni Geser dieser Zeit Schulmeister, den 20ten February 1799.		

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern

Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 347-348v

Freyheit. Gleichheit.

Briefkopf Antwort auf die Fragen über den Zustand der Schule zu Waldkirch, ausgefertiget den 20. Februar.

1799.

Transkriptionsdatum 22.02.2010 Datum des Schreibens 20.02.1799

Faksimile 1167BAR_B0_10001483_Nr_1458_fol_347-348v.pdf

Ist Quelle original? Verfasser Name Geser Joseph Antoni Verfasser Vorname

Vom Lehrer verfasst? Ja

Randnotiz

Kommentar öffentlich

Ort

Name	Waldkirch				
Konfession	katholisch	Kanton 1799	Säntis	Vantan 1700	Fürstahtsi Ct. Callan
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Gossau	——— Kanton 1780 ——— Kanton 2015	Fürstabtei St. Gallen St. Gallen
Eigenständige	le .	Agentschaft 1799	Waldkirch		
Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde		——— Amt 2000	St. Gallen
Ist Schulort?	Ja	1799	Waldkirch	Gemeinde 2015	Waldkirch
Höhenlage		 Einwohnerzahl		— Einwohnerzahl	
Geo. Breite	739185	1799		2000	
Geo. Länge	259156				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Waldkirch (ID: 1559)

Schultypus: Niedere Schule

Besondere Merkmale:

katholisch Konfession der Schule: Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Rechnen Musik Latein

Nein

Unterrichtete Inhalte:

Gedrucktes Lesen Geschriebenes Lesen

Schreiben

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	5 - 5.5	4.5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter	
Knaben			
Mädchen			
Kinder	50 - 90	50 - 90	
Kinder pro Jahr	50 - 90		
Kommentar			

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3083)

Weitere Verrichtungen? Ja

Geser Name: Josef Anton Vorname:

Herkunft: Waldkirch Weitere Informationen Konfession: katholisch Alter:

56 Im Ort seit:

Geschlecht: Mann Lehrer seit: 37 Jahren verheiratet Zivilstand: Erstberuf: Student

Zusatzberuf: Gemeindeschreiber/Protokollant Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 20 Agent/Verwalter

4/4